

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Dolo-Dobendan® 1,4 mg / 10 mg Lutschtabletten

Wirkstoffe: Cetylpyridiniumchlorid, Benzocain

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Dolo-Dobendan® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- ***Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.***
- ***Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.***
- ***Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 2 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.***
- ***Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.***

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- Was ist ***Dolo-Dobendan®*** und wofür wird es angewendet?
- Was müssen Sie vor der Anwendung von ***Dolo-Dobendan®*** beachten?
- Wie ist ***Dolo-Dobendan®*** anzuwenden?
- Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- Wie ist ***Dolo-Dobendan®*** aufzubewahren?
- Weitere Informationen.

1. WAS IST Dolo-Dobendan® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Dolo-Dobendan® ist ein Mund- und Rachentherapeutikum.

Dolo-Dobendan® wird angewendet zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mundschleimhaut und der Rachenschleimhaut (Halsschmerzen).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Dolo-Dobendan® BEACHTEN?

Dolo-Dobendan® darf nicht angewendet werden

– wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Cetylpyridiniumchlorid, Benzocain oder einem der sonstigen Bestandteile von ***Dolo-Dobendan®*** sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Dolo-Dobendan® ist erforderlich

- bei **Kindern**

Dolo-Dobendan® ist nicht für Säuglinge und Kleinkinder bis zu 6 Jahren vorgesehen.

- bei bakteriellen Infekten und insbesondere bei Verdacht auf eine Infektion mit Streptococcus pyogenes ist eine gleichzeitige systemische Therapie mit einem geeigneten Antibiotikum erforderlich.

- bei Verdacht auf das Vorliegen einer Virusinfektion sollte die alleinige Anwendung von ***Dolo-Dobendan®*** kritisch überdacht werden, weil diese Infektion sich überwiegend in tieferen Gewebsschichten oder intrazellulär abspielt, wo ***Dolo-Dobendan®*** nicht ausreichend zur Wirkung kommen kann.

- bei Schleimhautschäden sollte Cetylpyridiniumchlorid wegen möglicher Wundheilungsstörungen nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Dolo-Dobendan® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen nur sehr wenige Erfahrungen mit einer Anwendung von Benzocain, einem der Wirkstoffe aus ***Dolo-Dobendan®***, bei Schwangeren vor.

Auch wenn Daten über eine begrenzte Anzahl von Schwangeren, die in den ersten drei Monaten mit Cetylpyridiniumchlorid, einem der Wirkstoffe aus ***Dolo-Dobendan®***, behandelt wurden, nicht auf schädliche Wirkungen auf die Schwangerschaft oder die Gesundheit des ungeborenen Kindes oder des Neugeborenen schließen lassen, ist das potenzielle Risiko für den Menschen auf Grund fehlender Tierstudien nicht bekannt. Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie ***Dolo-Dobendan®*** daher nicht einnehmen bzw. anwenden, es sei denn, Ihr behandelnder Arzt hält dies für unbedingt erforderlich.

Es ist nicht bekannt, ob Cetylpyridiniumchlorid oder Benzocain, die Wirkstoffe aus ***Dolo-Dobendan®*** in die Muttermilch übergehen. Wenn Sie stillen, sollten Sie ***Dolo-Dobendan®*** daher nicht einnehmen bzw. anwenden, es sei denn, Ihr behandelnder Arzt hält dies für unbedingt erforderlich.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Dolo-Dobendan®:

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol, Glucose und Sucrose (Zucker). Bitte wenden Sie ***Dolo-Dobendan®*** erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt an, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Eine Lutschtablette enthält 1,1063 g Glucose und 1,3898 g Sucrose (Zucker) entsprechend ca. 0,21 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Dolo-Dobendan® kann schädlich für die Zähne sein (Karies). Eine sorgfältige Zahnpflege ist daher notwendig.

3. WIE IST Dolo-Dobendan® ANZUWENDEN?

Wenden Sie ***Dolo-Dobendan®*** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahren: Je nach Bedarf alle 2 Stunden eine Lutschtablette langsam im Mund zergehen lassen. Die Tagesdosis sollte 8 Lutschtabletten nicht überschreiten.

Kinder von 6 bis 12 Jahren: Je nach Bedarf alle 4 Stunden eine Lutschtablette langsam im Mund zergehen lassen. Die Tagesdosis sollte 4 Lutschtabletten nicht überschreiten.

Zur Anwendung im Mund- und Rachenraum.

Wenden Sie ***Dolo-Dobendan®*** ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat nicht länger als 2 Tage an.

Hinweis: ***Dolo-Dobendan®*** ist für Erkrankungen vorgesehen, die unter den Anwendungsgebieten genannt sind.

Bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen oder länger als 2 Tage anhalten, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ***Dolo-Dobendan®*** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Dolo-Dobendan® angewendet haben, als Sie sollten:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Überdosierung mit ***Dolo-Dobendan®*** auszuschließen und bisher auch nicht bekannt geworden.

Nach Aufnahme einer Vielzahl von Lutschtabletten können auftreten: Magen-Darm-Beschwerden, Atemnot, sowie eine vermehrte Methämoglobinbildung (Hemmung der Sauerstoffaufnahme im Blut), letzteres insbesondere bei Kindern.

Nach versehentlicher Aufnahme einer Vielzahl von ***Dolo-Dobendan®*** benachrichtigen Sie bitte sofort Ihren Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Dolo-Dobendan® vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann ***Dolo-Dobendan®*** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: Mehr als 1 Behandelter von 10.	Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100.
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000.	Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000.
Sehr selten: Weniger als 1 Behandelter von 10.000.	
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.	

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten:

- Überempfindlichkeitsreaktionen oder Sensibilisierung im Mundbereich.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Dolo-Dobendan® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blisterstreifen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30°C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Dolo-Dobendan® enthält:

Die Wirkstoffe sind: Cetylpyridiniumchlorid und Benzocain. 1 Lutschtablette enthält 1,4 mg Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O und 10 mg Benzocain.

Die sonstigen Bestandteile sind: Limettöl; Citronenöl; Chinolingelb; Indigocarmin; Sorbitol; Sucrose-Lösung; Glucose-Sirup.

Wie Dolo-Dobendan® aussieht und Inhalt der Packung:

Dolo-Dobendan® sind runde, bikonvexe, grüne Lutschtabletten mit einem S-förmigen Symbol auf beiden Seiten.

Dolo-Dobendan® ist in Packungen mit 24, 36 und 48 Lutschtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH

Darwinstrasse 2-4

69115 Heidelberg

Tel.: (06221) 9982-333

www.dobendan.de

Hersteller:

Reckitt Benckiser Healthcare International Limited

Nottingham Site, Thane Road

Nottingham NG90 2DB

Großbritannien

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2015.

Patienteninformation

Dolo-Dobendan® 1,4 mg / 10 mg Lutschtabletten

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben wegen einer schmerzhaften Halsentzündung in Ihrer Apotheke ***Dolo-Dobendan®*** erhalten.

Dolo-Dobendan® wird seit mehr als 20 Jahren mit großer Sorgfalt hergestellt und mit Erfolg verwendet. Aufgrund dieser langjährigen Erfahrungen hat sich ***Dolo-Dobendan®*** als eine der führenden Marken im Bereich der Halsschmerzmittel etabliert.

Wie kommt es zu Halsbeschwerden?

Jeder zweite Bundesbürger leidet im Winter unter Halsschmerzen und auch im Sommer trifft es jeden Fünften von uns. Verursacher von Hals- und Rachenentzündungen sind meist Bakterien, Viren und Pilze. Sie werden durch „Tröpfchen-Infektion“ beim Husten, Niesen, Schnäuzen und beim Berühren (Hand geben!) übertragen. Meist sind Halsbeschwerden wie Rachenreizungen, Halsentzündungen und Halsschmerzen mit aufkommenden Erkältungskrankheiten oder grippalen Infekten verbunden.Wenn die Schmerzen zu stark sind, länger als zwei Tage anhalten oder wenn hohes Fieber und Kopfschmerzen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf. Dies gilt besonders für Kinder.

Wie wirkt Dolo-Dobendan®?

Dolo-Dobendan® Lutschtabletten wirken gegen Bakterien und Pilze und bekämpfen so die Ursache der Halsentzündung und der Halsschmerzen. Bedingt durch das Format und die Konsistenz der Lutschtabletten beträgt die Lutschdauer zehn bis zwölf Minuten. In dieser Zeit verteilen sich die Wirkstoffe sehr gut im Mund- und Rachenraum. Die keimtötende Wirkung hält weiter über Stunden an. Dabei werden die empfindlichen Schleimhäute nicht gereizt. Zusätzlich enthält ***Dolo-Dobendan®*** einen Wirkstoff, der ähnlich einer örtlichen Betäubung wirkt und sehr schnell die Schmerzen nimmt.

Weitere wichtige Hinweise:

Diabetiker sollten den Gehalt von 0,21 Broteinheiten pro ***Dolo-Dobendan®*** Lutschtablette berücksichtigen.

Dolo-Dobendan® Lutschtabletten bleiben in der hygienischen Durchdrückpackung lange frisch.

Bitte verwenden Sie ***Dolo-Dobendan®*** – wie alle Medikamente – nicht nach Ablauf des auf der Packung aufgedruckten Verfallsdatums.

7 Tipps zur Vorbeugung

- Ernähren Sie sich vitaminreich.
- Kleiden Sie sich der Jahreszeit entsprechend.
- Vermeiden Sie häufiges Händeschütteln.
- Trainieren Sie die Abwehrkräfte durch Spaziergänge, Sauna, Wechselduschen.
- Verwenden Sie Papiertaschentücher zur Verhinderung von Wiederansteckung.
- Trinken Sie ausreichend Mineralwasser und/oder Säfte.
- Sorgen Sie in Büro- und/oder Wohnräumen für ausreichend Luftfeuchtigkeit.

Für weitere Informationen besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite: www.dobendan.de

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH